



Landgericht Dessau-Roßlau

Amtsgericht Wittenberg verhängt Freiheitsstrafe gegen Peter F.

Amtsgericht Wittenberg verhängt Freiheitsstrafe gegen Peter F.

Das Amtsgericht Wittenberg hat heute gegen den 57-jährigen Peter F., der sich als Oberhaupt des sog. „Königreichs Deutschland“ ausgibt, wegen vorsätzlicher Körperverletzung und Beleidigung eine Gesamtfreiheitsstrafe von acht Monaten verhängt, deren Vollstreckung nicht zur Bewährung ausgesetzt worden ist. Das Gericht hat es im Ergebnis der Beweisaufnahme als erwiesen angesehen, dass er am 01.03.2022 im Dienstgebäude des Landkreises Wittenberg eine Frau im Zuge einer verbalen Auseinandersetzung zunächst gegen eine Tür stieß und ihr sodann einen Fußtritt versetzte. Zwei Bundeswehrangehörige, die Amtshilfe leisteten und den Angeklagten aus dem Gebäude geleiteten, beschimpfte er als „Faschistenschweine“. Der Angeklagte, dessen Verteidiger einen Freispruch gefordert hat, verließ während der mündlichen Urteilsbegründung den Sitzungssaal.

Das Urteil ist nicht rechtskräftig.

Frank Straube

Pressesprecher

Impressum:
Landgericht Dessau-Roßlau
Pressestelle
Willy-Lohmann-Str. 29
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 202-1445
Fax: 0340 202-1442, 202-1430
Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de